

Der Sächsische Landwirt.



Praktischer Ratgeber auf allen Gebieten der Landwirtschaft.
(Tierzucht, Feld-, Wiesen-, Obst- und Gartenbau.)

Oberlausitzer Landwirtschaftliches Wochenblatt.

Erscheint jeden Donnerstag. — Bezugspreis vierteljährlich 50 Pfg. — Die Abonnenten des „Sächsischen Erzähler“ erhalten das Blatt gratis. — Druck und Verlag von Friedrich May.

Die deutsche Frau am Pfluge.

Du Schimmel und du Schecke,
Vorn Pfluge eingepaart,
Nun ackert gute Strecke,
Nach eurer besten Art —
Eine deutsche Frau den Pflugsterz hält!
Die Männer würfeln um die Welt!

Es schallt von ihrem Munde
Manch spornend „Gü“ und „Gott“,
Zu solcher Pflugwerstunde
Beflügelt euern Trott —
Noch liegt viel ungepflügetes Feld!
Die Männer würfeln um die Welt!

Sorgt, daß sie nicht die Reine,
Euch anzutreiben, zerrt!
Vorwärts, die Rot macht Reine,
Schmach, wer sich jetzt noch sperrt!
Hier geht's um Brot und nicht um Geld!
Die Männer würfeln um die Welt!

Und daß die schollige Erde
Das Saatkorn schirmend hegt,
Daß es zur Ernte werde,
Die unsre Zukunft trägt!
Gesegnet jedes Korn, das fällt!
Die Männer würfeln um die Welt!

Du Schecke und du Schimmel,
Lut euer großes Amt!
Sei gnädig, Sonn' und Himmel,
Daß Lichtverheißung flammt! —
Die deutsche Frau den Pflugsterz hält! —
Nun, Männer, würfelt um die Welt!

Gustav Schüler.

Der Landesobstbauverein für das Königreich Sachsen

hat durch seine Bezirksvereine und durch seine Zeitschrift wiederholt aufgefördert, die diesjährige Obsternte soweit als möglich auszunützen und keine Frucht umkommen zu lassen. Er ermahnt, Haushaltungskonserven, deren Bereitung von ihm in jahrelanger Arbeit weitesten Kreisen durch Obstverwertungskurse bekannt gemacht wurde, hoch zu achten und so viel als möglich von ihnen herzustellen. Der Sturm am Sonntag hat teilweise die halbe Ernte zu Boden geworfen und dieses Fallobst sollte sobald als möglich zu Mus, Gelee und Marmeladen oder zu Dürrobst verarbeitet werden. In vielen Haushaltungen dürften sich auf einfachste Weise recht brauchbare Erzeugnisse, namentlich letzterer Art herstellen lassen, zumal diese einfach und billigst und Dürrobst sehr gut sich lange Zeit aufbewahren läßt. Der Landesobstbauverein wird gern dort, wo der Wunsch auf Unterweisung in der Herstellung von Obst-Dauerwaren besteht, Kurse abhalten lassen. Wünsche dieser Art wolle man bei den Vorständen der Bezirksobstbauvereine, bei den Obstbauwanderlehrern oder bei der Geschäftsstelle Dresden-Mittstadt, Sidonienstraße 14, anbringen. Frisches Obst oder auch Dauerwaren, werden gern auch von den Lazaretten angenommen und dürfte es auch dieserhalb angebracht sein, solche herzustellen. In dieser Zeit, wo ausländisches Obst wenig oder gar nicht eingeführt wird, wird der einheimische Obstbau auf diese Weise die beste Würdigung finden können.

Arbeiten auf dem Geflügelhof im September.

(Nachdruck verboten.)

Dieser Monat ist sozusagen der Erntemonat des Geflügelzüchters. Was er im zeitigen Frühling gesät, das reift jetzt zur Frucht heran. Das Junggeflügel ist soweit gediehen, daß es vor die Entscheidung gestellt werden kann: Sein — oder Nichtsein! In der Regel lassen sich jetzt die Fehler erkennen, die die Tiere zur Weiterzucht untauglich